

## Begleitprogramm zur Ausstellung A.D. Trantenroth – Bestiftungen und Bemalungen

### FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

- Mo. 13.1.20**  
**20.00 Uhr** **Spezialführung durch die Ausstellung**  
für Freunde des Kunstmuseum Bayreuth und solche, die es werden wollen, mit Dr. Marina von Assel  
Gebühr: 4,00 € (Mitglieder frei)  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*
- Mi. 22.1.20**  
**17.00 Uhr** **Öffentliche Führung**  
mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*
- Mi. 19.2.20**  
**17.00 Uhr** **Öffentliche Führung**  
mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

### INKLUSIV // BARRIEREFREI

- Fr. 21.2.20**  
**14.30 Uhr** **Trantenroth inklusiv**  
Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und Nichtsehende, Hörende und NichtHörende mit Philipp Schramm M.A.  
Gebühr: 4,00 €  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

### GENERATION 50PLUS KUNST, Anmeldung: 0921/7645310

- Fr. 7.2.20**  
**14 – 16 Uhr** **Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee**  
Nach einem Rundgang durch die Ausstellung treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu lassen.  
Leitung: Dr. Beatrice Trost  
Gebühr: 2,50 € (Kaffee nicht mit inbegriffen)  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

### VORTRAG/LESUNG

- So. 16.2.20**  
**11.00 Uhr** **Erster Literarischer Salon (9)**  
**Die Skulptur als politisches Symbol**  
mit dem Literarischen Team der Markgrafenbuchhandlung (Eintritt frei)  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

### THEOLOGISCHE GEDANKEN ZUR KUNST

- Mo. 10.2.20**  
**20.00 Uhr** **Theologische Gedanken zur Kunst zur Ausstellung**  
**„A.D. Trantenroth“**, Leitung: Pfarrer Hans Peetz (Eintritt frei)  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

### KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

- Mi. 12.2.20**  
**14.00 Uhr** **Führung zur Kunst im öffentlichen Raum**  
**Rundgang II** mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €  
*Start: Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*
- So. 23.2.20**  
**14.00 Uhr** **Führung zur Kunst im öffentlichen Raum**  
**Rundgang III** mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €  
*Start: Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

## Begleitprogramm zur laufenden Ausstellung Gestik | Zeichen | Schrift

### FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

- Sa. 22.2.20**  
**15.00 Uhr** **Öffentliche Führung**  
mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### INKLUSIV // BARRIEREFREI

- Sa. 18.1.20**  
**14.30 Uhr** **Gestik | Zeichen | Schrift inklusiv**  
Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und Nichtsehende, Hörende und NichtHörende mit Philipp Schramm M.A.  
Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

**So. 19.1.20**  
**14 – 16 Uhr**

### Gemalt und erzählt

Die Kunsthistorikerin Dr. Beatrice Trost beschreibt vier Bilder in der Ausstellung und die Literaturwissenschaftlerin Dr. Barbara Pittner liest zu jedem dieser Bilder eine Geschichte. Für Sehende und Nichtsehende  
Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### GENERATION 50PLUS KUNST, Anmeldung: 0921/7645310

- Mi. 15.1.20**  
**14 – 16.30 Uhr** **20 Jahre Kunst des 20. Jahrhunderts**  
2019 wird das Kunstmuseum zwanzig Jahre alt. Mit drei Ausstellungen wird der Geburtstag gebührend gefeiert. Wir wollen ihn auf unsere Weise mitfeiern: Miteinander besuchen wir die jeweilige Ausstellung und jede/r lässt sich von einem der ausgestellten Objekte zu einem eigenen Werk inspirieren. Dahinter steht die Idee, die im Jubiläumsjahr entstandenen Bilder zu fotografieren und am Ende des Jahres zu einem Kalender für die Kursteilnehmer zusammenzustellen.  
Leitung: Kathrin Bayer, Kunsttherapeutin in Kooperation mit dem EBW und der Roten Katze e.V., Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

- Fr. 24.1.20**  
**14 – 16 Uhr** **Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee**  
Nach einem Rundgang durch die Ausstellung treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu lassen.  
Leitung: Dr. Beatrice Trost  
Gebühr: 2,50 € (Kaffee nicht mit inbegriffen)  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### VORTRAG/LESUNG

- Sa. 11.1.20**  
**14 – 15 Uhr** **Das war 2019**  
Rückblick auf die Ausstellungen des vergangenen Jahres.  
Vortrag mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 5,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*
- So. 19.1.20**  
**11 – 13 Uhr** **Strenge Linien und ungestüme Wendungen – Lebenswege.**  
Lebensläufe von Künstlerinnen und Künstlern in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts  
Kunst und Literatur mit Dr. Barbara Pittner und Dr. Beatrice Trost  
Gebühr: 5,00 €, Anmeldung: 0921/7645310  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### SONNTAG IM MUSEUM, Anmeldung: 0921/7645310

- So. 12.1.20**  
**16 – 19 Uhr** **Sonntag im Museum – Kunst macht Spaß**  
Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung werden wir in der Museums-Kunst-Werkstatt verschiedene Techniken der Malerei ausprobieren, z.B. Acrylfarben, Ölkreiden, Pastellkreiden, damit auf Papier und Leinwand arbeiten. Ausprobieren! Experimente! Material und Technik kennenlernen! Farben und Formen kombinieren! Alles ist möglich! Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die einfach mal in entspannter Atmosphäre Sonntagnachmittag in Farben schmelgen wollen. Leitung: Ingrid Seidel, Kunstpädagogin  
Gebühr: 15,00 €, Materialkosten nach Verbrauch  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*
- So. 9.2.20**  
**16 – 19 Uhr** **+**
- So. 23.2.20**  
**16 – 19 Uhr** **+**

# A.D. TRANTENROTH



BESTIFTUNGEN  
UND BEMASSUNGEN

kunst



museum  
bayreuth



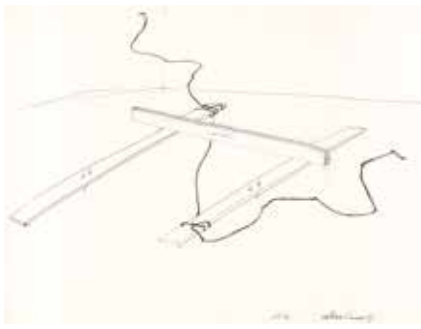
Freunde des  
Kunstmuseums  
Bayreuth e.V.

Ausstellungshalle im Neuen Rathaus, Luitpoldplatz 13  
Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr  
Informationen unter Telefon 0921/7645310  
[www.kunstmuseum-bayreuth.de](http://www.kunstmuseum-bayreuth.de)

Die Museumspädagogik im Kunstmuseum Bayreuth wird gefördert durch die Freunde des Kunstmuseums Bayreuth.

[www.gmk.de](http://www.gmk.de)

12. Januar bis 26. Februar 2020  
Ausstellungshalle Neues Rathaus



1



2



3



4



5



6

# A.D. TRANTENROTH

## BESTIFTUNGEN UND BEMASSUNGEN

Anlässlich seines 20. Geburtstages hat das Kunstmuseum Bayreuth den Nachlass von Artur Dieter Trantenroth mit 38 Skulpturen aus verschiedenen Materialien, ca. 700 Zeichnungen aus 5 Jahrzehnten, etlichen Modellen und Kleinplastiken und einer umfassenden Werkdokumentation und Künstlerkorrespondenz für die Forschung als Dauerleihgabe von der Oberfrankenstiftung übernehmen dürfen.

Diese Sammlung erweitert die Schenkung des Künstlers aus dem Jahr 2014 und verstärkt den Schwerpunkt der Konkreten Kunst und Konzeptkunst im Kunstmuseum Bayreuth um bedeutende Werke.

Aus dem Konvolut der Oberfrankenstiftung und aus den eigenen Beständen zeigt das Kunstmuseum Bayreuth im Januar und Februar 2020 eine erste Auswahl an Zeichnungen (Bestiftungen) und Skulpturen (Bemaßungen).

Trantenroths Ausstellungen in den großen Museen des Landes trugen Titel wie „Unpassigkeiten“, „Wandbestiftungen“ oder „Durch-

scheinige Versteckungen“ – Begriffe, die der eigenwilligen Sprachkunst Trantenroths geschuldet waren.

Seine Zeichnungen sind visuelle Transportmittel zum Verbalen, ihr Erklärungsmittel ist der Strich, sie entstanden „schnell, damit das nicht aus dem Kopf rutscht“ (Trantenroth) wie die Wortspiele, die den Künstler begleiteten, und für deren Aufzeichnung er immer ein Stück Papier in der Tasche mit sich führte. Ihn begleitete aber auch die Lust, „loszuwerden, was in den Kopf geraten ist“ (Trantenroth), den „Außenzwängungen“ des Alltags ein Schnippchen zu schlagen.

Nach Trantenroths fester Überzeugung findet im Kopf ein bildhaftes Sehen statt. So bilden sich Ideen in Tagträumereien aus Alltagsdingen, werden Formen und Objekte. Im Zustand eines frei fließenden Bewusstseins drängen sie sich direkt in den Zeichenstift und auf das Papier. Erste Blätter, die spontan so entstanden, waren Fingerübungen, Spielerei mit Stift, Farbe – und Tee, und doch sind es keine Gedankensplitter, sondern bis ins Detail fertige Stücke – Gedankenstücke eben.

1940 in Bochum geboren, studierte Trantenroth in den sechziger Jahren an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Keramik und Bildhauerei. Von 1979 bis 1980 hatte er eine Lehrtätigkeit an

der Akademie der Bildenden Künste München inne. Er war an vielen Symposien beteiligt und erhielt zahlreiche Stipendien und Preise, darunter 1975 den Förderpreis des Freistaates Bayern, 1978 den Kunstpreis Berlin (der Akademie der Künste Berlin) und 1985 den Kunstpreis der Stadt Bocholt.

Trantenroths „Bemaßungen“ ließen an neuralgischen Plätzen vieler Städte Objekte der Kunst im öffentlichen Raum entstehen. Sie machten die visuelle Struktur dieser Plätze in ihrer Einzigartigkeit erfahrbar. Nur zwei seien hier genannt, die unbetiteltete Arbeit, die während des Bildhauersymposiums „Stadt und Bildhauerei“ 1979-1980 in Bochum entstand und die „Edelstahlbestabung aus Stahlwinkelstücken“, die seit 2007 vor dem Gebäude der Oberfrankenstiftung in Bayreuth steht und im Pflaster verlegt ist.

Bilderunterschriften

Titelbild: 2. HM VII - - 71, Holzkiste mit Marmor, 72,5 x 28,5 x 20 cm

- 13/1/80 (Skizze), Bleistiftzeichnung, 21 x 29,5 cm
- o. T., o. J., Eiche, gebeizt, 33 x 25 x 15 cm
- 23° 05°, 1994, Bleistift, Tee laviert, 21 x 29,5 cm
- o. T., 1970/71, grüner Granit, 25 x 25 x 17 cm
- Serie Gelb/Ocker, 2003, Ölkreide, 29,7 x 42 cm
- o. T., 1969, weißer Marmor, 51 x 14 x 16 cm

Abbildungen: © VG Bild-Kunst, Bonn, 2019